

rer Weise zur Rechenschaft gezogen werden.

1989 standen den ca. 85 000 offiziellen und mindestens 109 000 inoffiziellen Mitarbeitern - während der 40 Jahre DDR ca. 500 000 inoffizielle Mitarbeiter? - insgesamt 2,3 Millionen SED-Mitglieder gegenüber. Warum wurden die führenden Funktionäre der SED nicht in gleicher Weise belangt, gaben doch z.B. Leiter von Betrieben oder Schulen ganz selbstverständlich MfS-Angehörigen auf deren Verlangen Einblick in die Kaderakte? Wird das MfS als überschaubarer und besonders durch die (Haupt)Abteilung XX konkretisierbarer Kreis deshalb verstärkt vorgeführt, weil die 2,3 Millionen unüberblickbar wären?

- Es ist nicht einzusehen, daß geheimdienstliche Tätigkeit, die international nicht geächtet ist, nur ehemaligen MfSlern zum Vorwurf gemacht wird. Das betrifft z. B. die Auslandsspionage - insbesondere die gegen die alten Bundesländer gerichtete. Wenn man davon ausgeht, daß die Methoden der Auslandsspionage miteinander vergleichbar sind und auch der Bundesnachrichtendienst Erfolge aufzuweisen hatte, indem er Positionen in DDR-Parteien und in der Regierung für sich nutzbar machen konnte, ist nicht einzusehen, daß nur die Tätigkeit gegen die alten Bundesländer strafbar sein sollte.

Hier scheint mir die Amnestiedebatte neu belebt und bald zu einem positiven Ergebnis gebracht werden zu müssen. Es kann auch nicht die Rede davon sein, daß eine solche Handlungsweise von der Bevölkerung in den neuen Bundesländern nicht verstanden werden würde. Die Hauptabteilung Aufklärung/Abteilung XV in den Bezirken ist bei der Empörung der ehemaligen DDR-Bevölkerung gegenüber dem MfS nur sehr am Rande, wenn überhaupt mitgemeint. Auch wenn heute der Anteil der Auslandsspionage an der Inlandtätigkeit stärker gesehen werden muß, dürfte eine Amnestie in dem Bereich der Auslandsspionage differenziert möglich sein.

- Es arbeiteten keineswegs nur Mitläufer im MfS. Viele waren aus der Überzeugung dabei, in ihrem Bereich etwas für die Gesellschaft Nützliches zu tun oder durch ihr Handeln Schlimmeres ver-